

Einladung

zum

**10. Vereins- und Sommerfest der TIG Rostock am
13. August 2026 im „WarnowHuus“, Kleiner Warnowdamm 18, 18109 Rostock**

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde,

wir freuen uns, unser traditionelles Sommerfest an bekannter Stätte mit euch und euren Partnern in diesem Jahr mit einem kleinen Jubiläum feiern zu können.

Die schöne und idyllisch gelegene Terrasse am Warnowufer und das stets gute BBQ- Buffet sowie viele interessante Gespräche in geselliger Runde warten schon auf uns. Ab sofort erwarten wir eure Anmeldungen zu den euch bereits bekannten Bedingungen:

- der Verein übernimmt die Kosten für das gesamte Paket in Höhe von 35,00 € für jede teilnehmende Person zu 50%, also pro Person von 17,50 €!
Die Getränkewünsche u.a.m. sind wie bekannt selbst zu tragen.

- damit wir den Überblick nicht verlieren, machen wir es so wie im letzten Jahr:

>Einzahlung der Eigenkosten entsprechend der Personenanzahl auf unser Konto bei der OSPA Rostock: **ISOR e.V. Berlin; IBAN: DE 98 1305 0000 0201 1196 50;**
Kennwort „Sommerfest“ und Namensangabe;

oder:

>Übergabe des Betrages an den zuständigen Betreuer/Kassierer, der die Weiterleitung an den Hauptkassierer Rainer Wolf mit Namensliste vornimmt;

>Wir möchten bis spätestens zum **10.August** alles unter Dach und Fach haben und bitten daher um eure aktive Mitwirkung!

Der Beginn unseres Festes ist für **15.00 Uhr** vorgesehen, Einlass ist ab **14.30 Uhr**. Für die Anfahrt stehen der ÖPNV sowie ein Parkplatz in der Nähe zur Verfügung. Freuen wir uns alle auf schöne und interessante Stunden bei hoffentlich bestem Sommerwetter.

Vorstand der TIG Rostock

Uwe Johannßon

Vorsitzender





lädt alle Leser des ISOR extra, die die Ausgabe online erhalten sowie alle Mitglieder der WhatsApp-Gruppe, zum 04.07.2026 für 10.00 Uhr in die Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Reutershagen, Etkar-Andre-Straße 53 a ein, um den Vortrag der Journalistin Gaby Weber (s. Abbildung links) zu verfolgen. Ihr erinnert Euch vielleicht an ihre Dokumentation „**Dann kann man Rostock abschreiben - über den Zustand der norddeutschen Friedensbewegung**“ <https://www.youtube.com/watch?v=fvD4Xp19CU>, die sie im Zusammenhang mit dem „BALTOPS“-Manöver letztes Jahr in Warnemünde produziert hat. Für die Leser, die nur die gedruckte Ausgabe erhalten, kommt die Ankündigung leider zu spät.

Zum Tag der Bundeswehr hatte die Luftwaffe den Stützpunkt des Geschwaders "Steinhoff"(!) herausgeputzt und erwartete 80.000 bis 100.000 Besucher. Nicht mit eingerechnet waren wohl die 70 Demonstranten, die vor dem Haupteingang des Fliegerhorstes eine Menschenkette bildeten, um so gegen das "Werben fürs Töten und Sterben" zu demonstrieren. Die Bundeswehr hatte aufgeföhren, was aufzuföhren war, auch Marine und Heer waren beteiligt. Man ließ selbst den Bundeskanzler mit der Regierungsmaschine einfliegen, der ja anschließend der Landes-CDU auf deren Parteitag Mut für die Landtagswahlen im September machen sollte.

Am Vormittag waren die Straßen um den Fliegerhorst mit Besucherfahrzeugen verstopft. PKW aus verschiedenen Bundesländern reihten sich in den Staus aneinander. Inwieweit es sich um Bundeswehrangehörige in Zivil mit ihren Familien handelte, lässt sich nicht einschätzen. Sie reihten sich aber geduldig in die Schlangen zur Durchsuchung ein, um dann mit Shuttlebussen auf das Flugfeld gebracht zu werden. Viele waren schon mit Gehörschutz ausgerüstet, um z.B. dem Treiben der Eurofighter, die mit eingeschaltetem Nachbrenner über das Publikum rasten, zu verfolgen.

Unsere Friedenskämpfer, die sich an der Zufahrt plaziert hatten, wurden registriert. Es gab auch Zeichen der Sympathie und nur selten Ablehnung. Organisiert war die Menschenkette durch die Initiative "1.000.000 Stimmen für den Frieden" mit Anja und Jens. Die Liedermacherin Bea griff wieder in die Saiten und begleitete die Aktion künstlerisch.

Zu Mittag hin nahm der Besucherstrom sichtbar ab. Durch die Medien wurde am Sonnabendabend die Zahl 50.000 genannt, am Sonntag in den lokalen Acht-Uhr-Nachrichten sprach man von 60.000. Eine Stunde später war der Tag der Bundeswehr kein Thema mehr im Radio. Offenbar waren die Zielvorgaben nicht erreicht worden.

**Wir gratulieren
allen Geburtstagskindern
des Monats Juli ganz herzlich zu ihrem Ehrentag**

zum 93. Eberhard Stolle	zum 83. Wilfried Hertzsch	zum 78. Fritz Malaschewski
zum 91. Horst Zöllick	Rolf Heyl	zum 77. Ingeburg Schmölling
zum 89. Hans-Jörg Geisler	Rosemarie Sigglow	zum 69. Bernd Bechtel
zum 88. Hans Burmeister	zum 80. Karlheinz Thalmann	zum 63. Matthias Binner
zum 87. Manfred Ruthe	zum 79. Hans-Dieter Rojahn	



**Wir gedenken unseres Freundes
Ralf Oelke,
der am 17.06.2026 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.**



Impressum: ISOR extra wird herausgegeben von der territorialen Initiativegemeinschaft Rostock des Vereins „ISOR“. Die Inhalte dienen der Information der Mitglieder und können nicht als rechtsverbindliche Auskünfte gegenüber Behörden verwandt werden. Für namentlich gezeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Vorsitzender: Uwe Johannsson, (0381) 82757, 0171-2734013, uwe.johannsson@t-online.de
Hauptkassierer: Rainer Wolf, (0381) 1205819, mmwolf@online.de
Kontoverbindung der TIG: ISOR e.V. Berlin
DE98 1305 0000 0201 1196 50
AG Mitgliederbetreuung/Redaktion Informationsblatt: Gerdt Puchta, (0381) 69 82 58, 0176-83092980, gerdt.puchta@gmx.de
Redaktionsschluss für August: 25.07.2026